

Techtextil und Texprocess

Besucher- und Ausstellerrekord

Montag, 15.05.2017

„Wir waren mit mehr Personal am Stand und trotzdem haben die Besucher Schlange gestanden. Die Messe lief für uns fantastisch“, so Dr. Jan Zimmermann von Techtextil-Aussteller Forster Rohner aus der Schweiz. So wie Zimmermann ging es vielen der 1.789 Aussteller der Techtextil und Texprocess (2015: 1.662). Über 47.500 Besucher (plus rund 14%, 2015: 41.826) aus insgesamt 114 Ländern kamen vom 9. bis 12. Mai auf das Frankfurter Messegelände, um sich über die innovativsten Produkte im Bereich technischer Textilien und die neuesten Verarbeitungstechnologien zu informieren.

Beim Eintritt in die Hallen der beiden Leitmessen wurde klar: „Industrie 4.0, smarte und funktionale Textilien sowie Digitalisierung sind keine Zukunftsthemen, sondern die Textilbranche befindet sich längst mittendrin. Wenn eine Branche zukunftsfähig ist, dann die Textilindustrie. Und dennoch: Gerade in Zeiten der Digitalisierung zählt der persönliche Austausch. Umso mehr freuen wir uns, dass so viele Besucher zur Techtextil und Texprocess geströmt sind“, erläutert Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt. „Wer in diesen vier Tagen nicht in Frankfurt war, hat die Dynamik der Textilindustrie verpasst“, so Braun weiter.

Auch auf der Techtextil drängten sich an allen vier Messetagen internationale Fachbesucher, um Hightech-Textilien zu entdecken, die in Anwendungen wie faltbaren Textilscheinwerfern, smarten Kniebandagen, wärmender oder kühlender Mode und Bekleidung mit integrierten LEDs, feuerfesten Fasern, Fahrradrahmen aus Carbon und textilen Membranen für Stadiondächer stecken.

Die führenden drei Besucherländer waren nach Deutschland auf der Techtextil Italien, Frankreich und die Türkei und auf der Texprocess Italien, Rumänien und Portugal.

Auf positive Resonanz stießen auch die zahlreichen Sonderareale und Veranstaltungen, die Einblicke in die gesamte textile Wertschöpfungskette boten und die Synergien der beiden Messen optimal bedienten. Eröffnet durch ESA-Astronaut Dr. Reinhold Ewald lockte das Raumfahrt-bezogene Areal „Living in Space“ mit einer durch Virtual Reality inszenierten Reise zum Mars, weltraumtauglichen Materialien und einem von Star-Architekt Ben van Berkel gestalteten „Space Habitat“ zahlreiche Besucher. Die „Innovative Apparel Show“ mit Hightech-Textilien live auf dem Catwalk erhielt mehrfach tosenden Applaus und füllte bei jedem Auftritt das komplette Foyer der Hallen 5.1/6.1. Die „Digital Textile Micro Factory“ wurde als rundum gelungene Umsetzung gelobt, eine komplette textile Produktionskette live zu inszenieren.

Die nächste Techtextil und Texprocess finden vom 14. bis 17. Mai 2019 in Frankfurt am Main statt.

[zum Seitenanfang](#)